



Merseburger Kreis-Blatt.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Zurf.

4. Quartal.

Mittwoch den 18. November.

Stück 14.

Bekanntmachungen.

Der von mir unterm 18. v. Mis. hinter den Schuhmachermeister Karl Friedrich Birchfeld aus Nietleben erlassene Steckbrief hat sich durch die erfolgte Einlieferung des Schuhmachermeisters Birchfeld in das hiesige Kreisarbeitshaus erledigt.
Merseburg, den 12. November 1857. Der Königliche Landrath Weidlich.

Der Handarbeiter Johann Friedrich Jahn aus Tollwitz, wegen eines schweren und zugleich rückfälligen Diebstahls in Voruntersuchung, 56 Jahr alt, evangelisch, hat sich von Hause entfernt und treibt sich in der Umgegend wahrscheinlich vagabondirend umher. Alle Civil- und Militair-Behörden eruchen wir ergebenst, auf den Jahn zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle uns zuführen zu lassen.
Merseburg, den 12. November 1857.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.
Der Untersuchungs-Richter.

Künftigen Donnerstag
den 19. November e., Vormittag 11 Uhr,
soll im hiesigen Gasthof zum Thüringer Hof ein Pferd, Dunsfellschweißhufs, Stute, 13 Jahr alt und 5 Fuß 1 Zoll groß, öffentlich meistbietend, gegen sofortige Zahlung in Preuß. Courant, verkauft werden.
Merseburg, den 14. November 1857.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Zum öffentlichen Ausgebot der Lieferung der vom nächsten Jahr 1858 ab bei der Königl. Braunkohlengrube zu Zscherben benötigten Schwachhölzer, Bohlen, Bretter und Schwarten, haben wir auf Dienstag den 1. December d. J., Vormittags um 11 Uhr, einen Termin in unserm Geschäftszimmer anberaumt, wozu Lieferungslustige hierdurch eingeladen werden.

Die Bedingungen, welche diesem Lieferungs-geschäft zum Grunde liegen, sind von jetzt ab in unserer Registratur einzusehen, können auch gegen Erstattung der Copialien verabreicht und werden im Termine selbst bekannt gemacht werden.
Saline Halle, den 11. November 1857.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Haus-Verkauf. Das dem frühern Fabrikant Herrn Schreiber zugehörige, am hiesigen Neumarktshore und an der Saale sehr günstig gelegene, jetzt 600 Thlr jährlich rentirende Wohnhaus mit allem Zubehör, Hof, Nebenhaus und sehr großem Garten, soll ehemöglichst preiswürdig mit 2-3000 Thlr. Anzahlung verkauft werden. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Kreis-Auctions-Commissarius Rindfleisch in Merseburg.

Verkauf. Ein noch brauchbares Fortepiano, 6 Octaven haltend, sowie mehrere Tische, Stühle, Bettstellen u. dergl., stehen zu verkaufen bei dem Lehrer Tippmann in Schladebach.

Holz-Verkauf

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Montag den 23. November er.

kommen im Unterforste Merseburg die nachverzeichneten Hausen durren Obstbaumholzes und Unterholzes, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen und gegen gleich baare Bezahlung, zum öffentlichen meistbietenden Verkauf, und zwar:

I. Vormittags 10 Uhr im Gasthof zu Creppau:

- 30 Hausen Obstbaumholz im Dürauer Wehricht,
- 22 " " " Göhlitzscher Wehricht,
- 16 " " " Helfsurts-Wehricht;

II. Nachmittags 2 Uhr im Hospitalgarten bei Merseburg:

- 10 Hausen Obstbaumholz in der Anlage,
- 6 " " " Propstei,
- 19 " " " im Hohendorfer Wehricht,
- 18 " " " Fasanengarten,
- 20 Schock Reiser das.

Vorstehende Hölzer werden Kauflustigen auf Verlangen angewiesen durch den Herrn Förster Eisenhuth und den Waldwärter Gölsch in Göhlitzsch.

Schkeuditz, den 14. November 1857.

Königliche Oberförsterei.
Rehfeldt.

Haus-Verkauf. Mein am hiesigen Markte sehr vortheilhaft gelegenes Wohnhaus mit 5 heizbaren Stuben und 1 Laden bin ich gesonnen, Sonnabend den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, im Hause selbst meistbietend unter den vorher bekannt zu machenden günstigen Bedingungen zu verkaufen, wozu Kaufstiebhaber hiermit eingeladen werden.
Merseburg, den 9. November 1857. **Moris.**

Haus-Verkauf.

Das im Brühl 352. in gutem baulichen Zustande belegene Wohnhaus, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Bodenkammern, Keller, nebst Torraum, soll aus freier Hand verkauft werden. Näheres im Hause selbst.



Ein gut erhaltenes, noch fast neues Fortepiano in Tafelform steht veräußerungshalber zum Verkauf. Auskunft ertheilt **G. Pippel.**

Merseburg, den 16. November 1857.

Verzeichniß der hiesigen Backwaaren auf die Zeit vom 15. bis ult. Novbr. cr.

Namen der Bäcker und Brodhändler.	Wohnung derselben.	Preis und Gewicht des Brodes								
		1 2pf. Brod		ein 1gr. Brod		ein 5gr. Brod				
		Loth	Dtk.	Loth	Dtk.	Loth	Dtk.	Loth	Dtk.	
A. hies. Bäck.										
Alberts sen.	Gotthardstr.	—	—	—	28	—	4	16	—	—
Alberts jun.	desgl.	—	—	—	30	—	4	20	—	—
Brückner	Altenburg	4	—	1	—	—	5	—	—	—
Bw. Dante	desgl.	—	—	—	28	3	4	16	—	—
Deichert	Oberbreitestr.	3	2	1	—	—	5	—	—	—
Fuchs	Schmalegasse	4	—	1	2	—	5	12	—	—
Bw. Hoffmann	Markt	—	—	1	—	—	5	—	—	—
Heubner	Altenburg	—	—	1	2	—	5	10	—	—
Heubner	Breitestraße	3	2	1	1	—	5	8	—	—
Heubner	Gotthardstr.	—	—	1	2	—	5	10	—	—
Heyne	Delgrube	3	2	1	—	—	5	—	—	—
Heyne	Johannsgasse	4	—	1	—	—	5	—	—	—
Heyne	Schmalegasse	3	2	1	—	—	5	—	—	—
verehel. Häßel	Altenburg	4	—	1	—	—	5	—	—	—
Hartmann	Delgrube	3	3	—	28	—	4	16	—	—
Hartmann	Altenburg	—	—	—	28	—	4	12	—	—
Hützel	Burgstraße	3	2	—	26	—	4	24	—	—
Hammer	Altenburg	4	—	1	2	—	5	4	—	—
Kraft	Breitestraße	3	2	1	3	—	5	13	—	—
Koch	Breuzergasse	—	—	—	29	—	4	15	—	—
Kange	Sirtigasse	3	2	1	—	—	5	—	—	—
Luther	Altenburg	3	—	—	28	—	4	16	—	—
Kienecke	Neumarkt	3	2	1	—	—	5	—	—	—
Nohle	Neumarkt	6	—	1	2	—	4	14	—	—
Puß	Sirtigasse	3	2	1	1	2	5	8	—	—
Kiebel	Entenplan	4	—	1	—	—	4	26	—	—
Schäfer sen.	Neumarkt	4	—	1	1	—	5	5	—	—
Schäfer jun.	desgl.	4	—	—	26	—	4	16	—	—
Schurig	Sirtigasse	4	1	1	3	—	5	13	—	—
Weinert	Markt	3	1	—	30	—	4	20	—	—
Wohlleben	Altenburg	—	—	—	28	—	4	16	—	—
B. hies. Brodhdlr.										
verehel. Bock	Sirtigasse	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Bauer	Breuzergasse	—	—	1	24	—	4	20	—	—
Fichtler	Altenburg	—	—	1	28	—	5	—	—	—
verehel. Junke	Saalgasse	—	—	1	28	—	5	—	—	—
verehel. Hefche	Sirtiberg	—	—	1	26	—	4	16	—	—
Hohmuth	Entenplan	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Bw. Knöfel	Johannsgasse	—	—	—	—	—	5	—	—	—
unverehel. Krampf	Delgrube	—	—	—	—	—	4	8	—	—
Kindner	Neumarkt	—	—	—	—	—	4	12	—	—
verehel. Ledig	Dom	—	—	—	—	—	4	16	—	—
Mäter	Altenburg	—	—	2	—	—	5	—	—	—
Reuber	Mälzergasse	—	—	2	—	—	5	—	—	—
Kabe	Bambergshaus.	—	—	—	—	—	4	24	—	—
verehel. Niebe	Altenburg	—	—	1	25	2	4	16	—	—
verehel. Schlag	Sirtiberg	—	—	—	—	—	5	—	—	—
verehel. Schubert	Neumarkt	—	—	—	—	—	5	—	—	—
Wiemann	Breitestraße	—	—	—	—	—	5	8	—	—
C. Landbäcker.										
Böhme	Lützendorf	—	—	1	24	—	4	20	—	—
Henniges	Ballendorf	—	—	1	28	—	5	—	—	—
Münz	Neumarkt	—	—	1	17	—	4	—	—	—
Konneburg	Frankeleben	—	—	1	25	—	4	8	—	—
Schlegel	Koszbach	—	—	—	—	—	3	16	—	—
Wächter	Raundorf	—	—	1	25	—	4	8	—	—

Von den hiesigen Bäckern liefern das Schwarzbrod am schwersten die Bäckermeister Kraft und Schurig und am leichtesten der Bäckermeister Hartmann in der Delgrube; das Weißbrod am schwersten der Bäckermeister Nohle und am leichtesten der Bäckermeister Luther. Bemerk wird hierbei, daß der Bäckermeister Heubner in der Breitestraße 5 Pfd. 8 Loth Schwarzbrod für 4 Sgr. verkauft.

Von den hiesigen Brodhändlern liefert das Schwarzbrod am schwersten der Brodhändler Wiemann und am leichtesten die unverehel. Krampf.

Merseburg, den 15. November 1857.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die nächste Versammlung unseres landwirthschaftlichen Vereins findet

Mittwoch den 25. d. Mts., Vormittags 10 Uhr,
an gewöhnlicher Stelle statt und werden folgende Fragen zur Berathung kommen:

- 1) Welche Erfahrungen sind gemacht worden, das bisher theilweis unwirthschaftlich benutzte grüne Zuckerrübenfutter mittelst Einstampfen mit Salz zu conserviren?
- 2) Welche Futter-Surrogate sind bei so mangelhafter Heu- und Hafer-Ernte, ohne die Gesundheit der Pferde zu beeinträchtigen, zu empfehlen?
- 3) Welche Futter-Methode würde in Berücksichtigung des geringen Gewinnes an Stroh und Rauhfutter bei Rindvieh und Schaafen anzuempfehlen sein?
- 4) Haben sich künstliche Düngemittel bei der Wiesendüngung bewährt?
- 5) Wie erklären sich die im Laufe dieses Sommers so häufig und schnell tödtlich verlaufenen Milzbrandfälle bei Rindvieh und Schaafen?
- 6) Welcher Pflug hat sich als Ragolpflug am zweckmäßigsten und billigsten bewährt?

Der Vorstand des Merseb. landwirthsch. Vereins.

In Vertretung:

Scheller.

Gleichzeitig verfehle ich nicht zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, daß alle unsern Verein betreffende Angelegenheiten unter meiner Adresse bei Herrn Magistrats-Assessor, Buchhändler Stollberg gefälligst abzugeben sind.

Bündorf, den 14. November 1857.

Scheller.

Holzverkauf.

Montag den 23. November cr., früh 10 Uhr, sollen in dem sogenannten Hohengarten, in der Nähe der Löpziger Schenke, circa 100 Schock Holz, in Eichen-, Erlen-, Dornen- und Weiden-Haufen, an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.

Löffen, den 16. November 1857.

Vieritz.

Holz-Auction.

In der Gemeinde Wölfaun sollen am Montag den 23. November, von Morgens 9 Uhr an, über 100 Stück Weiden auf dem Stamme gegen gleich baare Zahlung in Preuß. Courant öffentlich meistbietend verkauft werden. Versammlungsort in der dortigen Schenke.

Die Ortsbehörde.

Auction. Mittwoch den 25. November c., von Vormittags 9 Uhr ab, sollen im Backhaus'schen Saale in hiesiger Breitestraße verschiedene Tische, darunter 2 Schreibtische, Stühle, Sopha, Schränke und dergl. mehr, sowie auch gute männliche Kleidungsstücke, eine Doppelflinte, Jagdgeräthschaften und einige Duzend Flaschen Rum, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Zu dieser Auction werden noch Gegenstände jeder Art zur Mitversteigerung angenommen. Merseburg, den 5. November 1857.

A. Hundfleisch, Kreis-Auct. Comm.

Von jetzt ab täglich frische Pfannenkuchen, in bekannter vorzüglicher Güte.

**C. Mitsching, früher Heyne,
Burgstraße.**

Landwirthschaftliche und Allgemeine Sparkasse der Thuringia.

Sicherheits-Capital 3 Millionen Thaler.

Unterzeichnete fahren fort, für diese zweckmäßig und gegenüber anderen Sparkassen mannigfach vortheilhaft eingerichtete Institution täglich in den üblichen Geschäftsstunden Sparkasseneinlagen von 1 Thaler ab in beliebiger Höhe zu 3 1/2 % Zinsen mit Zins auf Zins anzunehmen. Der Staat führt durch einen besonderen Königl. Commissarius bei der Gesellschaft die Oberaufsicht. Das hohe Ministerium für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten hat sich bewogen gefunden, durch besonderes hohes Rescript vom 15. September c. das lebhafteste Interesse an diesen Institutionen in empfehlender Weise zu erkennen zu geben. Statuten, die Näheres besagen, sind unentgeltlich zu haben.

Merseburg, Gracau, Reuschberg, Köglitz, im October 1857.

Ferdinand Scharre.

J. G. Wehle.

Joseph Große.

Gustav Billich.

Laden-Vermiethung.

Ein großer Laden, zu jedem Geschäft passend, mit oder ohne Ladentisch, Glaskasten, Regalen und sonstigen Ladenutensilien, dabei eine geräumige Ladentube, ferner Niederlagen im Hofe und in den Bodenräumen, ist von Neujahr ab oder nöthigenfalls auch eher zu vermieten in der Burgstraße in dem Hause Nr. 216.

Merseburg, den 12. November 1857.

Auf dem Domplatz Nr. 261. ist eine Parterre-Wohnung an eine stille Familie sofort zu vermieten.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Merseburg bei Fr. Stollberg:

Medicinal-Kalender für den Preuß. Staat auf das Jahr 1858.

Mit Genehmigung

Sr. Excellenz des Herrn Ministers von Kaumer und mit Benutzung der Acten des Königl. Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

2 Theile (Erster Theil elegant gebunden.)

Preis: 1 Thlr. Mit Papier durchschossen 1 Thlr. 5 Sgr.
Berlin, October 1857.

August Hirschwald.

Besten Engl. Chesterkäse, Hamb. Caviar,
Kieler Sprotten und Ital. Maronen empfing
F. L. Schulze, Domplatz.

Sehr schönen Schweizer- und Limburger Käse, frische Salzbuter, à Pfd. 9 Sgr., Ung. Schweineschmalz, à Pfd. 9 Sgr. 4 Pf., in vorzüglich schöner Waare, Magdeb. Sauerkohl mit Aepfeln, à Pfd. 1 1/4 Sgr., empfiehlt

Carl Reichmann.

Bestes gereinigtes Böllberger Rüböl in Krufen, Stearinlichte, 1. u. 2. Qualität, 4, 5, 6 u. 8 Stück à Pack, empfiehlt
Carl Reichmann,
Altenburg 755.

Der ehrliche Funder, der heute Nachmittag im Schloßgarten einen Kinderpelzmuff mit grünseidenem Futter gefunden hat, wird gebeten, denselben bei dem Buchbindermeister Hrn. **Erns** gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.
Merseburg, den 16. November 1857.

Billiger Verkauf v. Filzschuhen.

Ich hatte auf der Leipziger Messe Gelegenheit, eine große Partie **Böhmischer Filzschuhe** in schwarz und in bunten Farben für Damen, Mädchen und Kinder billig zu kaufen. Da bekanntlich die Böhmischen Filzwaaren die besten sind, so empfehle ich diese Schuhe hiermit dem geehrten Publikum ganz ergebenst mit der Bitte, sich von der Güte und Billigkeit der Waare zu überzeugen.

F. Sarnisch,

Entenplan, Ecke der Mälzergasse, schräg über der Stadtkirche.

Mein Lager von Pelzwaaren, als: Muffen, Kragen und Manschetten in den gangbarsten Pelzsorten, sowie das Neueste und Robelste in Winter- und Jagdmützen, hält bestens empfohlen
F. Sarnisch.

In Herren-, Knaben- und Kinder-Hüten in Seide und Filz bin ich bestens fortirt und verspreche bei Bedarf die billigsten Preise.
F. Sarnisch.

Von Oberhemden, Chemisettes, Kragen und Manschetten, sowie Nachthemden in allen Größen, hält stets assortirtes Lager, auch werden alle Artikel in Wäsche nach Maas auf Bestellung gefertigt bei
F. Sarnisch.

Handschuhe in Glacé und Waschleder, bunt u. weiß, Buckskin- und seidne Handschuhe mit und ohne Futter in allen Größen und Farben billigt bei
F. Sarnisch.

Damentaschen in Leder und Plüsch, Reisesäcke, Hosenträger, Strumpfbänder, Kindergürtel, Schurzbinden, Uhrschnuren, Reisenecessaire, Rockhalter, Hemdenknöpfe u. s. w. empfiehlt in reichster Auswahl billig
F. Sarnisch.

Halstücher, Schlipse, Kols, Feder- und Knöpfcravatten, bunt und schwarz, in Seide und Atlas, Halsbinden in Atlas und Wolle, sowie die elegantesten Ballcravatten nur bei
F. Sarnisch.

Regenschirme in Seide und Baumwolle in bekannter guter Waare empfiehlt billigt; auch werden alte Gestelle in Tausch genommen oder überzogen, sowie alle vorkommenden Reparaturen gut und billig ausgeführt bei
F. Sarnisch.

Entenplan, Ecke der Mälzergasse, schräg über der Stadtkirche.

Ein Bursche kann sogleich in die Lehre treten beim Schuhmachermeister **F. Wernicke**, Delgrube.

Die Thuringia in Erfurt,

Grundcapital: Drei Millionen Thaler,

gewährt gegen feste und billige Prämien und zu den liberalsten Bedingungen Lebensversicherungen und jede Art von Capital-, Sparkassen- und Rentenversicherungen, Passagierversicherungen, Kinder- und Altersversorgungen in den mannigfaltigsten Formen. Ihre Kinderversorgungskassen bieten durch zweckmäßige Einrichtung und durch höhere Verzinsung der Einlagen grössere Vortheile, als die bis jetzt bestehenden Kinderversorgungskassen. Die Gesellschaft verwendet die Hälfte ihres reglementsmäßig ermittelten Geschäftsgewinnes zu Gunsten ihrer Versicherten.

Prospecte, Antragsformulare, sowie jede gewünschte nähere Auskunft, ertheilen die Agenten der Gesellschaft
Ferd. Scharre in Merseburg,
J. G. Wehle in Cracau,
J. Grosse in Reuschberg

So eben ist erschienen und vorräthig bei **Fr. Stollberg:**

Die Urheilkraft

der Electricität
und die

Ersatzung des Lebensstoffes
bei körperlich Leidenden.

Neue und wichtige

Ausschlüsse für Kranke jeder Art

und Anweisung zur gründlichen Heilung ihrer Uebel auf rein naturgemäßen Wege von **Dr. Bernh. Werner.**

Preis brosch. 7½ Sgr. Greiz bei Herm. Bredt.

Neue und überraschende Ausschlüsse über das Wesen und die Heilung aller Krankheiten, sowie schnelle und sichere Hilfe, machen diese Schrift für jeden Leidenden unentbehrlich.

Winter-Handschuhe!

in Buchskin, Leder, mit Pelzfutter, Tricot, mit Plüsch gefüttert, in großer Auswahl, Glacé- und Waschleder-Handschuhe, Hosenträger und Strumpfbänder von Gummi, Herren-Chemisettes und Kragen, sowie alle in sein Fach einschlagende Artikel, empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Prall, Handschuhmacher.

Handschuhe in Glacé und Waschleder werden bei mir gewaschen und gefärbt.

A. Prall, Handschuhmacher am Markt.

Quartett-Soiree im hies. Schloßgarten-Salon,
gegeben von

**C. Röntgen, G. Haubold, F. Hermann und
F. Grünmayer aus Leipzig.**

Zur Aufführung kommen:

- 1) Kaiser-Quartett von Haydn.
- 2) Quartett in d moll von Frz. Schubert.
- 3) Serenade für Violine, Viola und Cello von L. van Beethoven.

Billets à 10 Sgr. sind in der Buchhandlung des Herrn Stollberg und beim Kaufmann Herrn Schulze am Domplatz zu haben. An der Kasse à 12½ Sgr.

Die obige Quartett-Soiree verdient die Beachtung der hiesigen Musikfreunde im vollsten Maße, sowohl ihres sehr gewählten Programmes als auch der ausgezeichneten Leistungen der ausübenden Künstler willen, von denen Herr Fried. Grünmayer, welcher das Cello solo im letzten großen Concerte im hiesigen Dome ausführte, bei uns gewiß noch im freundlichsten Andenken steht.

D. S. Engel.

Am Vorabende des Todtenfestes,

Sonnabend den 21. d. M., Abends 6 Uhr, wird vom Herrn Pastor Schellbach in der Stadtkirche eine

Abend-Andacht

gehalten werden. Liedertexte dazu werden an den beiden Kirchthüren unterm Thurme und am Grünen Markt verabreicht; daselbst stehen auch die Becken für freiwillige Liebesgaben aus.

Den Schluß der Andacht bildet der „Chor aus „Paulus“ von Mendelssohn-Bartholdy“:

„Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben. Denn — ob der Leib gleich stirbt — doch wird die Seele leben.“

Die dem Christoph Beyer zu Daspig zugefügte Beschuldigung nehme ich als in der Uebereilung und aus Mißverständnis geschehen hierdurch zurück.

Daspig, den 14. November 1857.

Die verwittw. **Dietsch.**

Getreidepreise der Stadt **Merseburg** vom 14. Nov. 1857.

Weizen	2 Thlr.	25 Sgr.	— Pf.	bis	— Thlr.	— Sgr.	— Pf.
Roggen	1	28	9	2	1	3	
Gerste	1	15	—	1	20	—	
Hafer	1	5	—	1	8	9	

Kirchennachrichten von Merseburg

Dom. Geboren: dem Major und Bataillons-Commandeur im 32. Landwehr-Regiment von Alten ein Sohn. — Getrauet: der Sergeant von der 3. Escadron Königl. 12. Husaren-Regiments Trommler mit Marie Christine Goldammer hier.

Stadt. Geboren: dem Excedienten Homberg eine Tochter; einer ledigen Person eine Tochter. — Getrauet: der Ziegelstreicher Wube auf hiesigem Neumarkte mit Jgfr. F. C. Kersten hier; der Schuhmacher Karl mit Frau J. Ch. G. geschiedene Kleinau; der Strumpfwirker Friedrich mit J. Ch. Duente hier. — Gestorben: die älteste Tochter des Handarb. Tübent, 18 J. alt, an Verzehrung; die hinterl. Wittve des Holzmessers Reichenbach, im 85. J., an Altersschwäche; die hinterl. Wittve des Pferdehändlers Giesler, 62 J. alt, am Krebs (im Krankenhaus); die Ehefrau 2 Ehe des Handarb. Hildenbagen, im 56. J., an Lungenlähmung; der 2 Sohn des Bürgers und Bäckermeisters Fuchs, 2 J. 6 M. alt, an der Halsbräune; die Ehefrau des Fischers Beck, im 53. J., an der Ruhr.

Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche. Predigt: Herr Diaconus Burgardt.

Neumarkt. Geboren: dem Schiffer Blas ein Sohn.

Donnerstag den 19. November, früh 10 Uhr, soll in der Neumarktkirche allgemeine Beichte und Abendmahl gehalten werden.

Altenburg. Geboren: dem Schuhmacher Zehle ein Sohn; dem Huf- und Waffenschmiedemstr. Schwemmler eine Tochter. — Getrauet: der Bäckermeistr. Rohle in Schaaffstädt mit Frau Juliane Henriette verwittw. Dannenberg.

Auflösung des Rathsels im vor. Stück:

Siegellaß.